

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 144/94
- 2) s. ebenda Anm. 4
- 3) s. Anm. 1
- 4) Es kommen deren 2 in Frage: Bartholomäus **Moos**, gest. 1658, bzw. Bartholomäus **Moos**, 1626-1710
- 5) Es kommen deren 2 in Frage: Lorenz **Halter**, gest. 1655, bzw. Lorenz **Halter**, 1626-1669
- 6) Am linken Rand steht: "lütenambt **Zehnder**"
- 7) "Jacob Jten in d[er] Furen" ist durchgestrichen
- 8) Der Name ist durchgestrichen, darüber steht: "michel **Heinrich**"
- 9) Die drei voranstehenden Posten sind durch eine Klammer zusammengefasst.

---

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stabführers, **Beat II.** Zurlauben  
AH 146, 51-58 - Blatt 51<sup>v</sup> und 58<sup>v</sup> leer

## 146/23

1705 September 11.

INVENTAR "DES JENIGEN, SO HEÜT ... JN HERRN GROSS VATTERS [JOHANN LUDWIG LUSSIS]<sup>1</sup> SEL. HAUSS<sup>2</sup> IST GEFUNDEN WORDEN"

---

Das uns hier mit AH 146/23 vorliegende Inventar findet sich inhaltlich vollumfänglich in AH 146/64 wieder, wobei AH 146/64 noch zusätzlich viele persönliche Gegenstände, Schmuckstücke etc. aufführt, die hier in AH 146/23 fehlen. Zudem ist der Aufbau der beiden Verzeichnisse verschieden, AH 146/64 ist nach Sachgegenständen gegliedert, während in AH 146/23 die Gegenstände in den einzelnen Zimmern, Gemächern, Sälen etc. aufgeführt werden.

Hier in AH 146/23 sind folgende Räume angegeben:

"Jn der grossen Stuben"  
 "Stuben Kammer"  
 "Schreibstüblein"  
 "Gwandt Kasten im underen Gang"  
 "Jm underen Gang"  
 "Jm stüblein"  
 "Jn der Kuchen"  
 "Rothen Saal"  
 "Grünen Saahl"  
 "Die Vordere kamer ob der Stuben"  
 "Mägden Kammer"  
 "Knächten Kamer"  
 "Hinderen Vorlauben"  
 "Jn der hinderen Kammer"

"in dem Gang ob der Stuben in den Kästen"  
 "Hölzener Saahl"  
 "Jm Audienz Saahl"

- 1) Der am 10. Juni 1705 verstorbene Lussi war mit Maria Elisabeth **Püntener** verheiratet gewesen. Deren gemeinsame Tochter Maria Theresia Esther **Lussi** hatte 1684 **Beat Kaspar** Zurlauben geehelicht.
- 2) Johann Ludwig Lussi hatte 1650 das sogenannte Trachslersche Haus in Stans erworben, dieses ging dann 1707 an dessen Sohn Azarias Remigius **Lussi** über, s. Durrer/KDM Unterwalden 950 sowie Zurlaubiana AH 107/70 Pt. 7.

Von anderer Hand als AH 146/64. Wohl aus dem Besitz von Beat Kaspar Zurlauben - AH 146, 59-66 - Blatt 59, 65<sup>V</sup> und 66 leer

## 146/24

1717/18

A

"RECHNUNG<sup>1</sup> DER PFLÄGERY ST. WOLFFGANG VON WIENÄCHTEN 1717. BISS [WEIHNACHTEN] A.<sup>o</sup> 1718. JAHR", AUFGEZEICHNET VON PFLEGER JOHANN FRANZ LANDTWING<sup>1a</sup>

"Ausgaaben an geldt[:]"	gl.	ss	a
"Erstlichen auff den Weinzehnden Verlehnet so beschechen den 25 <sup>ten</sup> ... [Oktober] 1717. nach altem brauch Mein Gn. HH. [Ammann bzw. Stabführer <sup>2</sup> und Räte der Stadt Zug] 13 H. Stattschreiber [ <b>Heinrich Damian Leonz</b> Zurlauben], Gross[weibel von Stadt und Amt Zug, Beat Kaspar <b>Uttinger</b> ] und Underweibel [der Stadt Zug, Christian Rudolf <b>Moos</b> ], Neüw [- Leodegar Anton <b>Kolin</b> -] und alt Pfläger [Landtwing], Zohler [in der Stadt, Hans Georg <b>Uttinger</b> ], [Stadt-]Trompeter [Franz Remigius <b>Keiser</b> ] und 2. Leüffer [=Boten von Stadt und Amt Zug] jedem 20. ss macht	11		
den 25. ... [Oktober] hat man den Wolsser [=Wolsen] Zehnden gelifferet wahren 21. stuckh von Jedem Stuckh 10. ss	5	10	
den 28. ... [Oktober] hat man den Bickwhihler [=Bickwil] Zehnden gelifferet, wahren 17½ Stuckh von jedem 10. ss	4	15	
den so den Maschwander [=Maschwanden] Zehnden gelifferet wahren 25. Stuckh 1. Vrl. 1 frl. von jedem Stuckh 15. ss	9	15	...
Wegen gedachten Zehnden Zuo Messen, dem Neüw- und alt Pflager, auch dem Ordinarj [Kornaus-]Messer [der Stadt Zug], Jedem 2. gl. 10. ss	6	30	
denen selben, für Jhr Mittag Essen, nach altem brauch	4	20	
Jtem 10. Maass Öhl sambt dem Trägerlohn für unschlig dass Seil und winden [im St. Wolfganghaus? in Zug] zuo schmieren	10	15	
	1	18	